



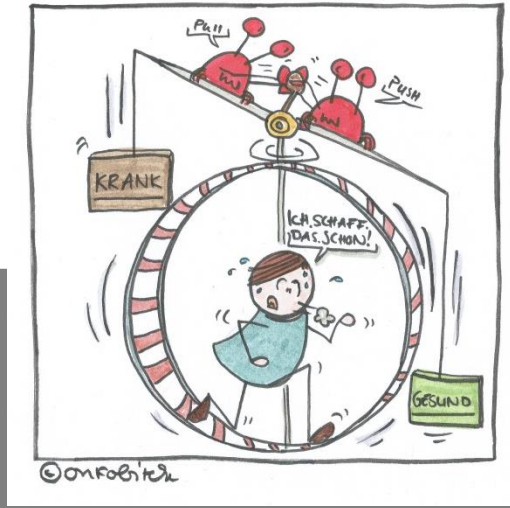
UNIVERSITÄTS
KLINIKUM
HEIDELBERG

Evaluation des

21. Heidelberger Pflegekongress Onkologie

Akademie für Gesundheitsberufe
 Heidelberg

„Mein Krebs ist nicht heilbar“ – vom mühsamen Weg
der chronischen Krebserkrankung



Unter Schirmherrschaft von:



Ziele der Heidelberger Pflegekongresse Onkologie

- Pflegende für Onkologie stellen ihr Arbeitsfeld der öffentlichen Diskussion
 - Pflegende diskutieren Lösungswege für Probleme der Pflegepraxis
 - Pflegende krebskranker Menschen erleben niveauvolle Symposien und erfahren Wertschätzung für ihr Engagement
 - Das Symposium spricht Pflegende aus unterschiedlichen Bereichen und Versorgungssystemen krebskranker Menschen an
 - Die Attraktivität der Arbeit in der onkologischen Pflege am Universitätsklinikum Heidelberg wird herausgestellt
 - Die Akademie für Gesundheitsberufe Heidelberg und die Weiterbildung „Pflege krebskranker, chronisch-kranker Menschen“ wird bekannt
-

Zielsetzung des 21. Heidelberger Pflegekongress

Sie pflegen krebserkrankte Menschen und erhoffen sich folgenden Nutzen:

- Sie nehmen exemplarisch die Situation einer jungen Frau mit einer chronischen Krebserkrankung vertieft wahr und reflektieren pflegerische Konsequenzen.
- Sie erfassen die Zunahme der chronischen Krebserkrankung und erkennen die Zusammenhänge zwischen metastasierendem und chronischem Krebs.
- Sie diskutieren die pflegerischen Interventionen zu ausgewählten Begleiterscheinungen der chronischen Krebserkrankung.
- Sie nehmen die Bedeutung des Selbstmanagements für Menschen mit einer chronischen Krebserkrankung wahr und folgern die pflegerische Relevanz.
- Sie schätzen Beratungsbedürfnisse von Menschen mit einer chronischen Krebserkrankung ein und ziehen Ihre Schlüsse für pflegerische Beratungen.
- Sie setzen sich mit den Themen Hoffnung, Wahrhaftigkeit am Krankenbett sowie Humor im Rahmen der Begleitung und psychosozialen Unterstützung von Menschen mit einer chronischen Krebserkrankung auseinander.

Zielsetzung des 21. Heidelberger Pflegekongress

Sie pflegen krebserkrankte Menschen und erhoffen sich folgenden Nutzen:

- Sie werden sich der Phänomene „Privatinsolvenz“ und „Isolation“ von Menschen mit einer chronischen Krebserkrankung bewusst und hören von Lösungsmöglichkeiten des Umgangs damit.
- Sie tanken Kraft und Energie für die Betreuung und Pflege krebserkrankter Menschen und ihrer Familien.
- Sie finden über einen Poetry Slam zum Thema „Krebs und Pflege“ einen neuen Zugang zu ihrer eigenen Berufstätigkeit.
- Sie lernen Pflegenden der Onkologie kennen und tauschen sich über die Pflege von Menschen mit chronischen Krebserkrankungen aus.
- Sie verspüren Stolz, als Pflegenden von krebserkrankten Menschen tätig zu sein.

Veranstalter / Schirmherren



UNIVERSITÄTS
KLINIKUM
HEIDELBERG



Ronald Eichstädter
Stellv. Pflegedirektor des
Universitätsklinikum Heidelberg

Konferenz Onkologischer
Kranken- und Kinderkrankenpflege



Kerstin Paradies
Vorstandssprecherin
Konferenz Onkologischer
Kranken- und
Kinderkrankenpflege



Prof. Dr. Dirk Jäger
Medizinischer Direktor des
Nationalen Centrums für
Tumorerkrankungen Heidelberg

Aussteller

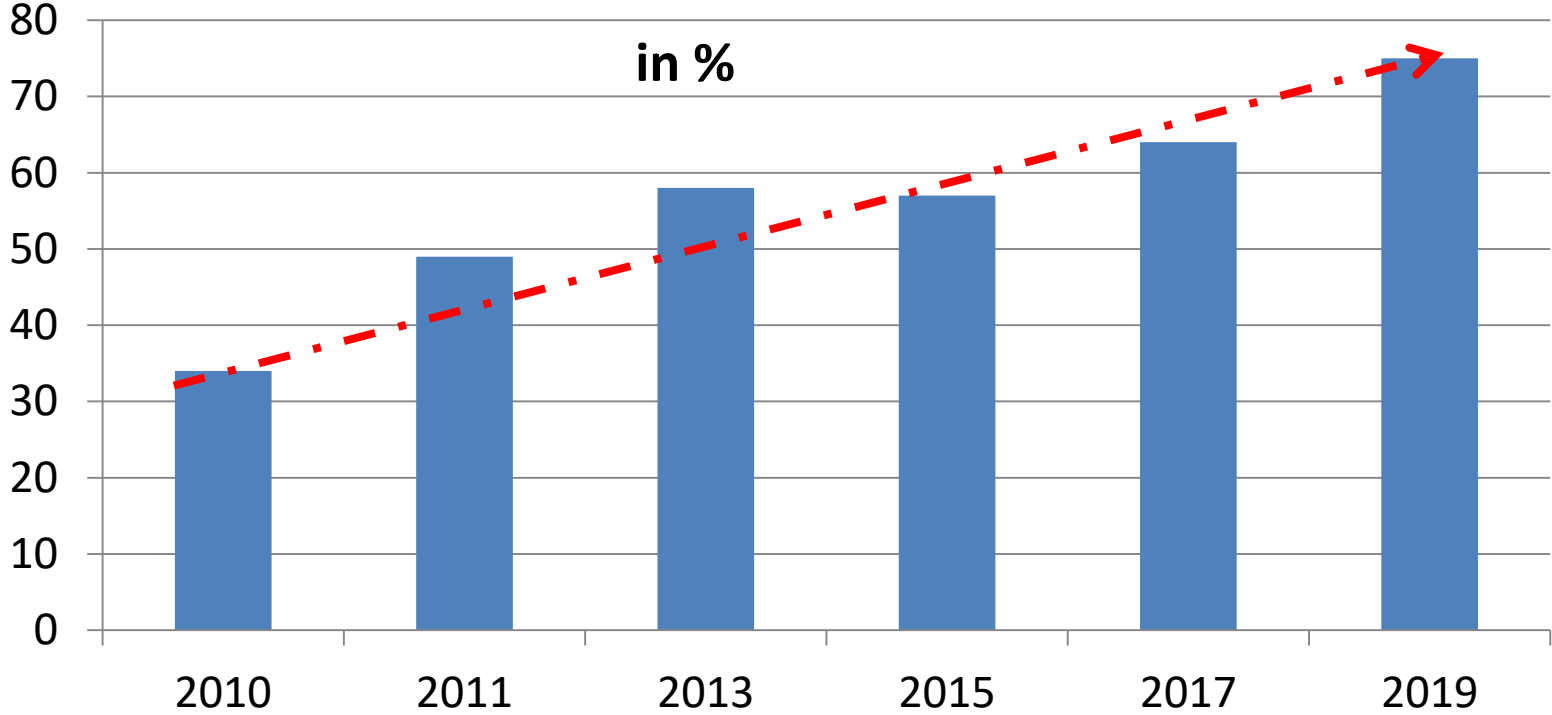


Teilnehmer

	Anzahl	Anteil in %
Teilnehmer extern	243	63 %
Referenten	40	10 %
Helfer	34	9 %
Teilnehmer Uniklinik	30	8 %
Aussteller	14	4 %
Gäste	23	6 %
Gesamt	384	100 %

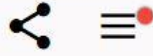


Prozentualer Anteil der Teilnehmer mit Onko-Kurs für die Kongresse ab 2010

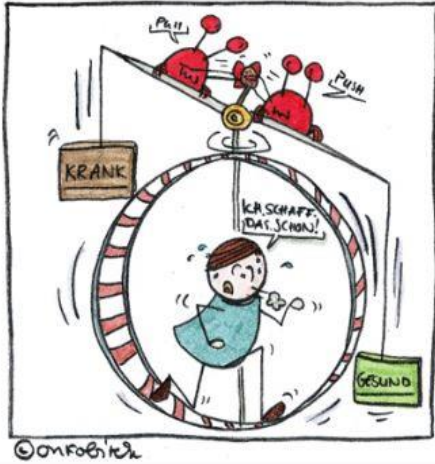


Themenbereiche bisheriger onkolog. Pflegekongresse

- 1997 Krebskrankenpflege – berührend, bewegend, begleitend, belastend
 - 1999 Pflegebausteine zum Erfolg der Krebstherapie
 - 2001 „Leben bis zuletzt...“ – Herausforderungen für die Pflege
 - 2003 Krebs und Krebskrankenpflege – eine Frage der Zeit oder eine Zeitfrage?
 - 2005 Pflegende – Manager für Krebspatienten?
 - 2007 Pflegende in der Onkologie. Was wir können, dürfen, sollen?
 - 2010 Lebensphasen mit Krebs – Gemeinsamkeiten und Gegensätze
 - 2011 Teamarbeit in der Onkologie – Chancen und Grenzen
 - 2013 Risiken krebskranker Menschen – erfassen, bewerten und (er)tragen?
 - 2015 Pflegende im Spannungsfeld zwischen Wertschätzung und Stolz
 - 2017 „von Fall zu Fall“ – Patienten gezielt betrachtet
-



21. Heidelberger Pflegekongress Onkologie



Programm
01.07. – 03.07.2019



Umfragen
5 Umfragen

Kongress App

WLAN im Kommunikationszentrum:

Netz: guest User: guest-0040 Passwort: bKbq77ME

Downloaden der App:

mit Android:

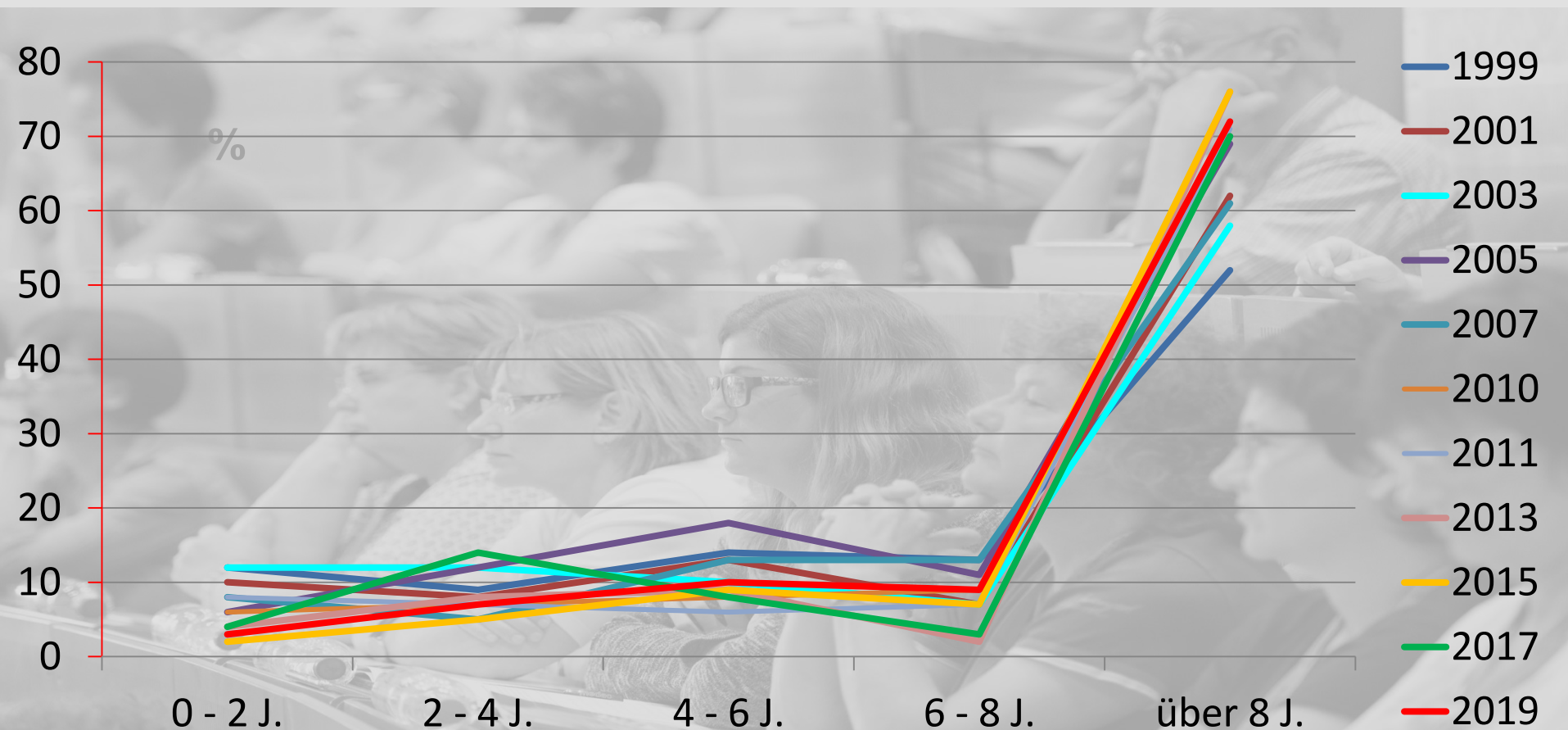
<https://t1p.de/zp3p>

mit IOS:



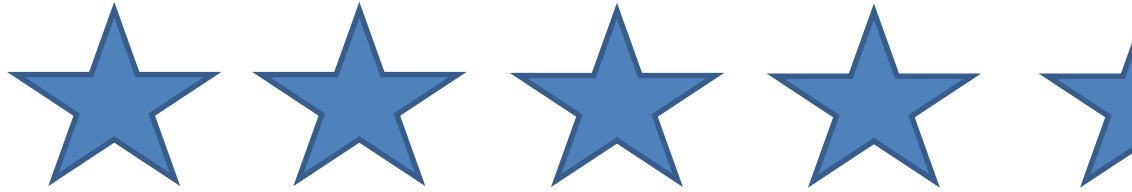
Beim Öffnen der App dem Hinweis folgen, diese auf dem Homescreen zu sichern. Damit ist die App auch offline verfügbar.

Berufserfahrung der Teilnehmer der Kongresse ab 1999



Qualität der Inhalte des Symposiums

(Sternebewertung)



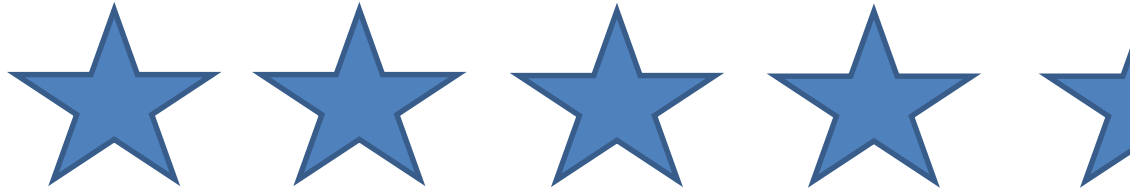
4,32

n = 131



Multiprofessionelle Sichtweise des Themas:

(Sternebewertung)



4,26

n = 131

—(1= sehr gut bis 6 = unzureichend)



Niveau der Vorträge:

“ Super Referenten! Einer besser als der Andere. Man merkt, dass die Referenten das leben und lieben, worüber sie referieren“



Praxisbezug der Vorträge:

(Sternebewertung)



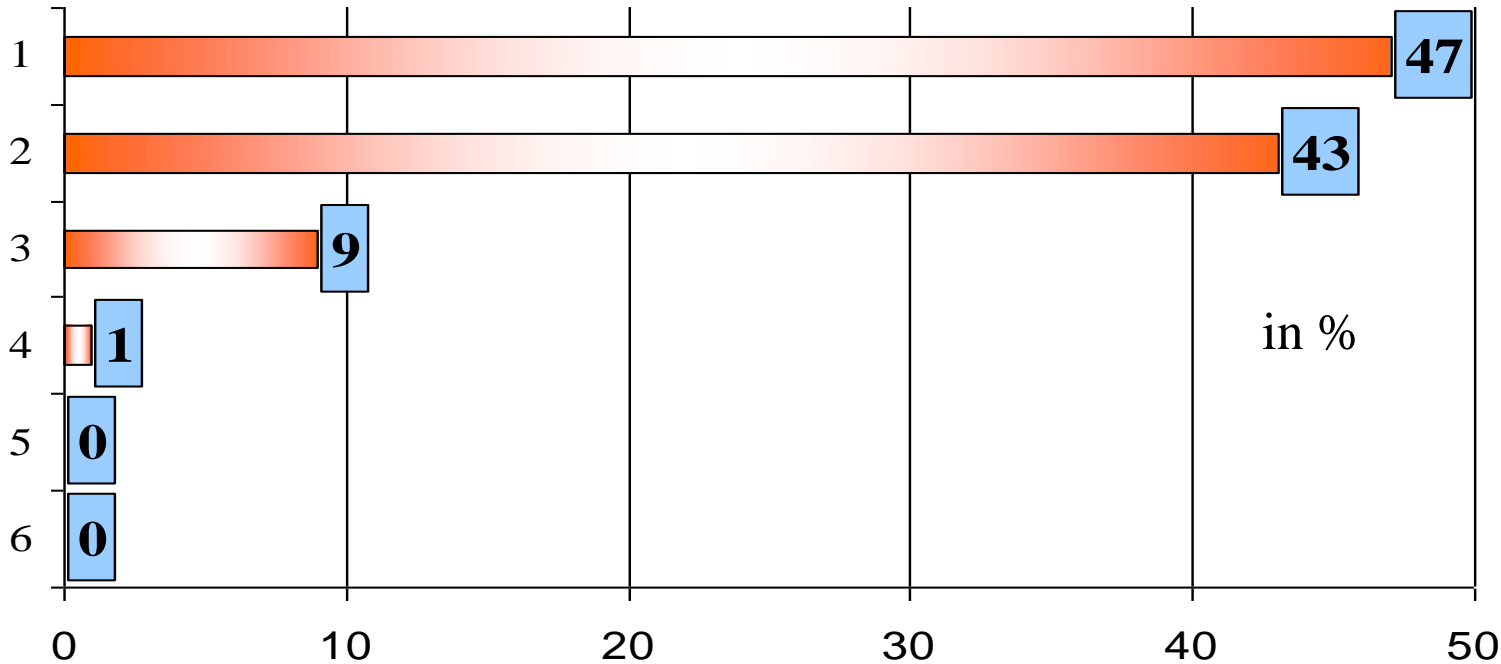
4,32

“... der hochaktuelle Praxisbezug hat mir sehr gut gefallen!”

n = 131

Zufriedenheit mit der Zeit für Diskussion:

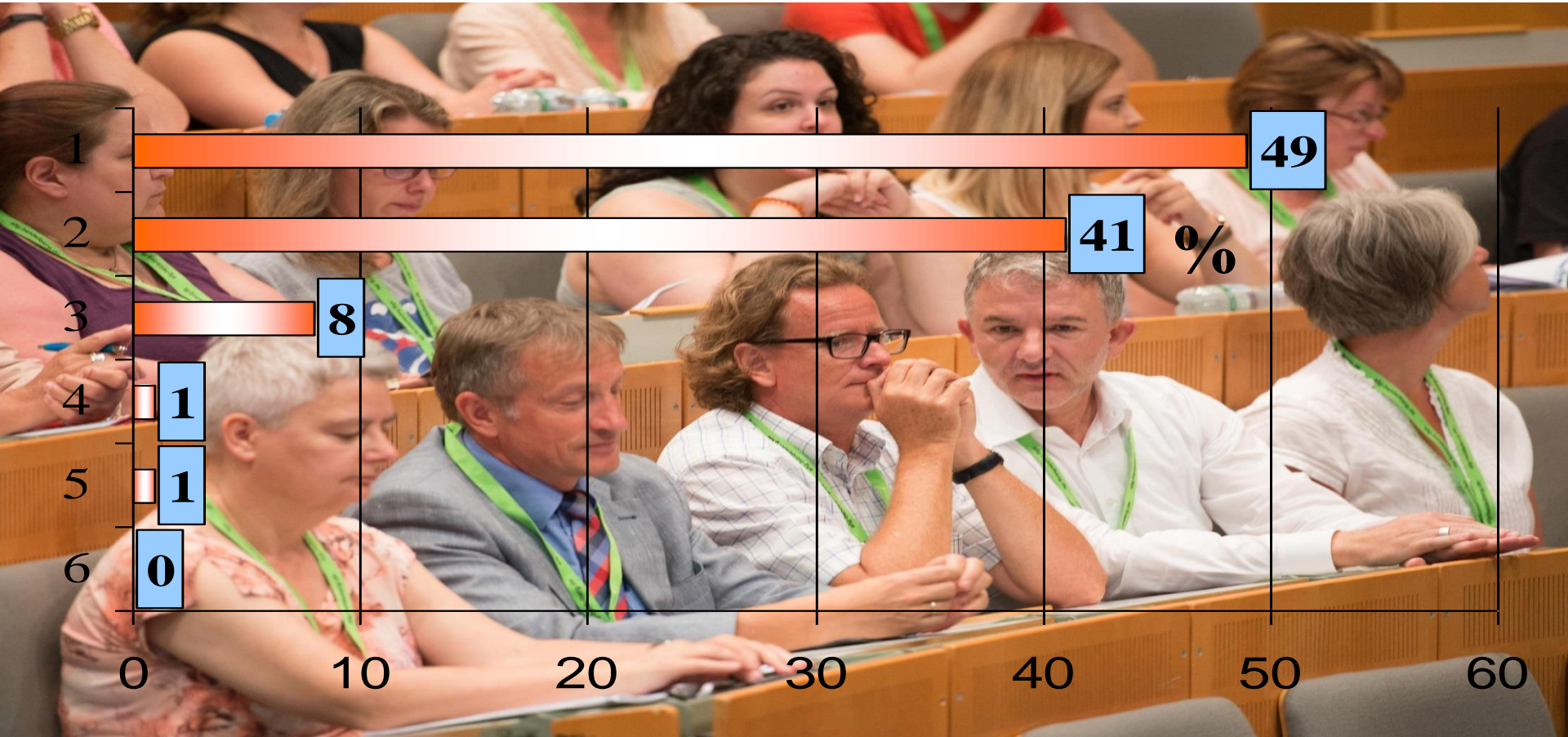
(1= sehr gut bis 6 = unzureichend)



in %



Erfahrungsaustausch:



Symposium hat mich bestärkt in meiner Arbeit



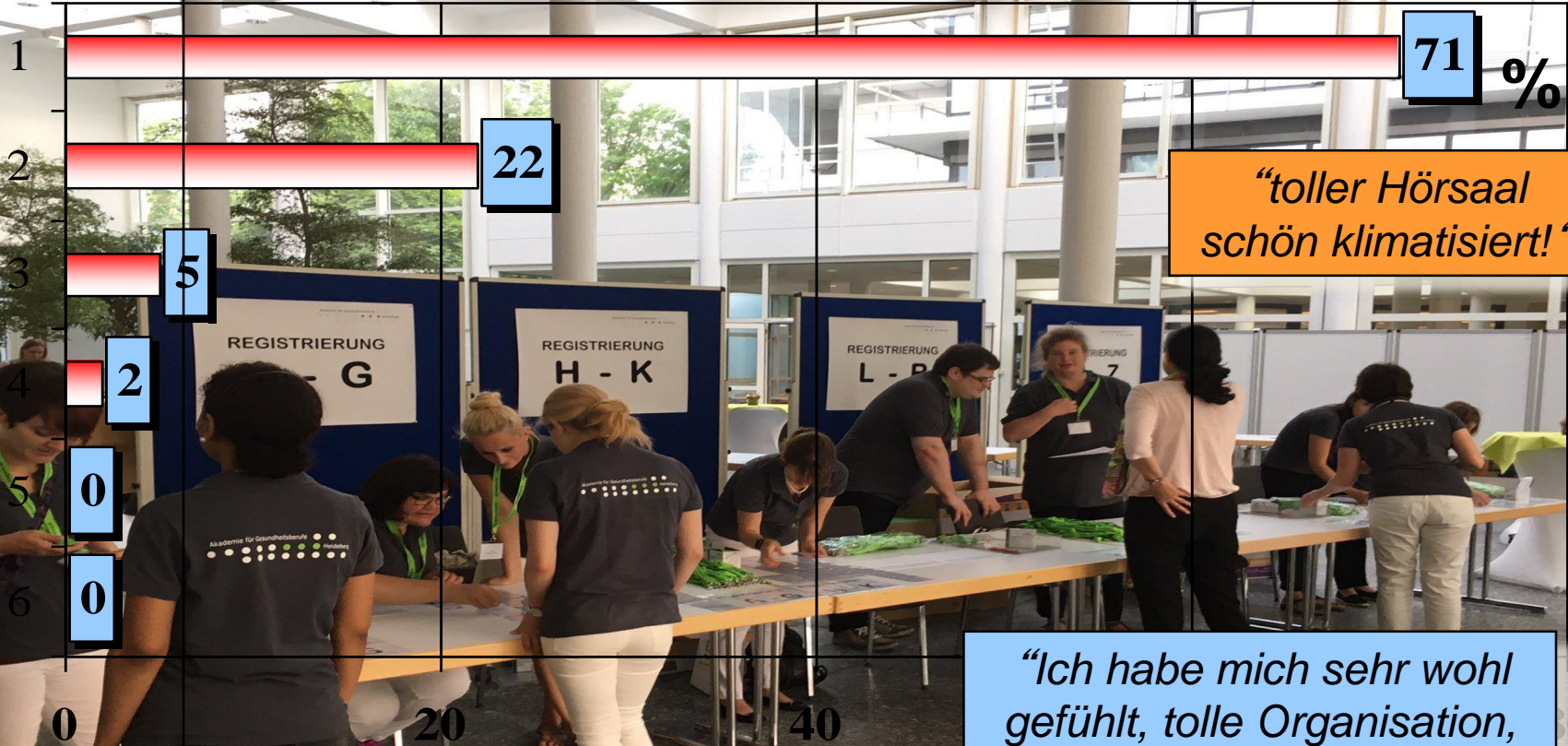
Atmosphäre der Veranstaltung:



Update on Boat



Organisation:



*“toller Hörsaal
schön klimatisiert!”*

*“Ich habe mich sehr wohl
gefühlt, tolle Organisation,
sehr freundlich. Danke!”*



**Herzlichen Dank
dem
Orga - Team**

Können Sie den Kongress weiterempfehlen?

Ja
93 %

Nein
2 %

weiß nicht
5 %
